MÜNCHEN

Wenn Frauen Krimis schreiben: Die Montez-Juwelen

Von Diana Pieper

Teilen 0 0 0

Foto: iStockPhoto

„Die Montez Juwelen" ist ein Kriminalroman, der in München spielt.

Sabine Vöhringer hat mit „Die Montez-Juwelen" ihren ersten Krimi geschrieben. Er spielt in München und basiert auf einem historischen Fall ...

Krimis sind nicht mehr männerdominiert

bildderfrau.de: Hallo Frau Vöhringer, Sie sind Publizistin und Autorin. Jetzt haben Sie Ihr erstes eigenes Buch „Die Montez- Juwelen" veröffentlicht. Wollten Sie schon immer Autorin werden und etwas ganz Eigenes veröffentlichen?

Sabine Vöhringer: Ja, von klein auf habe ich bereitet geleses und mich immer mit den Autoren identifiziert. Astrid Lindgren war mein ganz großes Idol. Später kamen neben den typischen Abi-Klassikern Agatha Christie, Steven King, Elizabeth George hinzu. Parallel zu den Büchern habe ich mich immer sehr für die Biografien der Autoren interessiert.

>> "Das Literarische Quartett" in neuer Besetzung

„Die Montez- Juwelen" ist ein Kriminalroman, der in München spielt. Was fasziniert Sie an Krimis?

Foto: privat

Sabine Vöhringer

Mich begeistert vor allem das Rätsel, die Konstruktion der Geschichte. Das hat fast etwas Mathematisches. Ich merke regelrecht, wie während des Schreibens und auch Lesens eines Krimis bestimmte Gehirnregionen angesprochen werden, ähnlich wie beim Hören klassischer Musik.

Ein Teil meines Gehirns knobelt am Fall, während der andere weiterschreibt und liest. Und dann fasziniren mich die Personen der Geschichte. Ihr Verhalten in Extremsituationen. Beim Schreiben agieren die Figuren aus der Situation heraus im Laufe der Geschichte oft anders, als ich das ursprünglich geplant habe.

Es gibt einige herausragende Kriminautorinnen und weibliche Kriminalfiguren. Trotzdem sind viele Kriminalgeschichten oder -filme immer noch sehr männerdominiert. Warum, glauben Sie, ist das so?

Eine schwierige Frage. Ich habe mich immer ganz selbstverständlich auch in Männerdomänen bewegt. Trotzdem lese ich sehr gerne Krimis, die von Frauen geschrieben sind.

Wenn ich den Krimi-Schreib-Schreibstil von Männern und Frauen vergleiche, könnte ich zum Schluss kommen, dass Männerkrimis etwas, - ich nenne es einmal – «supplige» geschrieben sind. Hier könnte der Eindruck entstehen, dass das sehr gut zum Genre passt. Ich denke aber, dass, wie in allen Bereichen, auch bei der Kriminalliteratur Frauen stark im Vormarsch sind. Wobei mir Leistung wichtiger als Quote ist.

>> Über smartes Self-Publishing und Liebesromane: Nadine Kapp

Und wie fühlen Sie sich da als weibliche Krimi-Autorin?

Sehr gut. Ich habe das Gefühl, an Ziel meiner Wünsche angekommen zu sein, da ich eine oben erwähnt von klein auf nichts sehnlicher wünschte, als Krimi-Autorin zu sein. Nun möchte ich allerdings meinen zweiten und dritten Krimi baldmöglichst fertig schreiben zu können.

München als Schauplatz

Sie wohnen mit Ihrer Familie in München. Auch Ihr neuer Roman spielt in der bayerischen Landeshauptstadt. Sind Sie ein bekennender München-Fan?

Ein Kanon Ja. Mit meinen Eltern fuhr ich als Kind von Baden-Württemberg nach Kärnten in den Urlaub. Wir kamen meist im Morgengrauen durch München. Ich beetauete die Stadt und wusste, hier will ich einmal leben.

>> Wie eine Sozialpädagogin zur Autorin von Liebesromanen wurde

Die Münchner sind für ihre direkte, manchmal auch ein bisschen grantige Art bekannt. Was finden Sie an Münchnern liebenswürdig?

Gerade das. Dem trockenen Charme. Den Mut, Dinge aus dem Bauch heraus ohne Umschweife auf den Punkt zu bringen. Trotzdem gilt das Prinzip leben und leben lassen. Ich habe früh entdeckt, dass zwei zurück -gegrinkt-, eher auf Sympathie als Ablehnung stößt. Ehrlichkeit ist eine gute Basis um ich Zuhause zu fühlen, finde ich.

Was muss man in München unbedingt gesehen haben?

Mein Krimi spielt in der Münchner Innenstadt, innerhalb der historischen Stadtmauern und das ist auch die Region, in der ich mich am liebsten aufhalte. Die Sendlinger Straße, die vom Sendlinger Tor zum Marienplatz führt, befindet sich in der Testphase zur Fußgängerzone. Hier sollte man durchbummeln, einen Blick in die Auamärche werfen, sich im Alten Hackerhaus in den Biergarten setzen und ein Wort mit einem meiner Krimihelden wechseln.

Welche kulinarische Spezialität darf nicht ausgelassen werden?

Ich liebe Ruhesschwammerl mit Knödel und Apfelkuchen! mit Vanilleeis. Im Rahmen meines Krimis haben wir den Tom-Perlinger-Teller entwickelt. Das sind Flattspätzen mit Soße und Knödl. Auch sehr lecker! Das Lola-Montez-Dessert kommt dem Apfelstrudel mit Vanilleeis sehr nahe, einen kecken Klecks Sahne zur Krönung.

>> Münchens Stadtteile

Wie kann man das Münchner Lebensgefühl am besten erleben?

Beim typisch weiß-blauen Himmel im Biergarten unter Kastanien mit einem kühlen Helles und einer großen Brezn vor sich. Entweder in der Innenstadt, mit der typischen Münchner Kulisse im Blick oder an der Isar.

Warum haben Sie München als Kulisse für Ihren Roman ausgewählt?

Weil ich mich hier am besten auskenne und den Lesern authentische Plätze und Charaktere anbieten wollte. Elizabeth George zum Beispiel hat monatelange Recherchereisen nach London unternommen, um zu recherchieren. Das kann ich mir rein zeitbedrücksich im Moment nicht erlauben.

>> Vom Dönndl über B-Piece bis Vintage-Teilchen

Die historische Vorlage der Montez-Juwelen

„Die besten Geschichten schreibt doch immer noch das Leben." Welche Geschichte steckt eigentlich hinter den Montez- Juwelen?

Da haben Sie recht! Einmal natürlich die verhängnisvolle Affäre zwischen Lola Montez und Ludwig I. Ungläubisch faszinierend wie ich finde. Die junge, exotische Tänzerin Lola Montez kam 1848 nach München und eroberte den nächtigen König und Münchner Bauherren Ludwig I., auf den großte Teile der Münchner Innenstadt und sogar das Oktoberfest zurückgehen, im Sturm.

Innerhalb weniger Tage wurde sie in den Adelsstand erhoben und erhielt ein Palais in der Barerstraße. Doch sie hatte auch andere Verehrer, unter anderem einen jungen Studenten. Als Ludwig dessegen die Ute schließlich fiel und die Studenten demonstrierten, musste Lola über Nacht die Stadt verlassen und Ludwig abdanken. Ungläubisch spannend, finden Sie nicht?

Aber darüberhinaus gibt es auch Ansätze aus der Gegenwart, die ich im Krimi verarbeiten konnte. Zum Beispiel den Prozess der Sendlinger Straße zur Fußgängerzone. Eine Umwandlung, die nicht ohne Hindernisse von statten ging.

Sogar die Gurlitt-Affäre haben Sie eingebaut. Interessieren Sie sich besonders für Kunst?

Ja, sehr. Ich habe Design studiert und während des Studiums war Kunstgeschichte mein Lieblingsfach. Wir hatten einen ganz herausragenden Professor und haben Exkursionen nach Paris und Florenz unternommen, die sich nachhaltig bereinkrickt haben. Die Gurlitt-Affäre habe ich damals mit großem Interesse verfolgt.

>> Münchens Stadtgeschichte in Kürze

Wer sollte Ihren neuen Roman unbedingt lesen?

Jeder, der raffinierte Krimis mit authentischen Charakteren und historischen Bezügen mag, die in einer der schönsten Städte Deutschlands, in München, spielen.

BUCH-TIPP

Inhalt

Krimis sind nicht mehr männerdominiert
München als Schauplatz
Die historische Vorlage der Montez-Juwelen

Auch interessant

Gesamtnote Liebe
Dieter Bohlen und Carina

Neue Märchen
Sarah Wiener
„Selbstgestricktes hat eine eigene Seele"

Beauty
Attraktive Deko-Ideen für die Osterzeit

Paradiese Für Paare
Heiraten im Ausland - Schnell, unbürokratisch und einfach!

Spaß & Spiel

Lieblings-Spiele

Klicks
Klicks! ist Mahjong-Tätine geschickt mit

Bubble Shooter
Bubbles ist ein absolutes Kultspiel

Diamond Dash
Von Klick! die meisten Diamanten mit?

Themen

HOBBY
Häkeln und Stricken - Kreative Anleitungen für Jung und Alt

Mit Detlef D! Soost
Bodychange: Mehr als nur ein Sportprogramm

Recepte und Inspiration
Ostern: Mehr als nur bemalte Eier

Weitere Artikel zum Thema

Erlebnisreise

Mallorca für einen Tag: Ein Reisebericht

Film-Tipp und Verlosung

Birnenkuchen mit Lavendel

SICHERHEIT

Advent, Advent, die Bude brennt ? Sicher in der Adventszeit!

Feiern

Geburtstagsgrüße - 20 schöne Glückwünsche zum 50. Geburtstag

Jana schön Jeck

Karneval 2016 - Die beliebtesten Karnevalskostüme

Kommentare

Kommentare sperren

Neues aus Familie & Freizeit

01 Häkeln & Stricken mit my...
Nie mehr kalte Füße mit selbst gehäkelten ...

02 Frühlings-Deko
Selbstgestricktes zu Ostern: Häkle ihr 'nen ...

03 Häkeln & Stricken mit my...
So holeln Sie sich Ihre neue Lieblingsmütze!

04 Hübsche Ostier-Deko
Ostereier – warum nicht mal gehäkelt?

05 Lila Feen
Lila Feen: Alltimeziehend – aber nicht allmeqelasen!

Neue Artikel

01 Futuristisches Fast-Food
Roboter-Restaurant Zatsu bestellt sich an ...

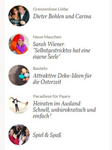
02 Bestseller-Autorin
Paloma Kriminalroman Katarzyna Bondar ...

03 Ort der Begegnung
Die Dorotrichen-Villa von Thomas Mann

04 Aufarbeitung
Nach Oscar-Panne: Filmakademie kündigt ...

05 Natürlich Nadine
Gesunde Ernährung trotz Stress: 7 Tipps for den ...

Beliebte Artikel



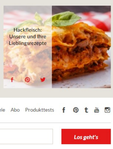
01 Leichte Kost
Genießen Sie das Abendessen ohne ...

02 Social Media Trend
Magic cake - Der magische Kuchen

03 Abnehmen mit Genuss
Bodychange mit Detlef D! Soost: Rezepte, die ...

04 Ist die Beziehung zu retten...
5 Anzeichen, dass die Liebe erloschen ist

05 Nicht nur Hitzewallungen!
Wechseljahre – diese 15 Symptome sollten Sie ...



Spiele Apps Gewinnspiele Abo Produkttests

Melde Dich jetzt für unseren Newsletter an und bleib immer auf dem Laufenden!

E-Mail Adresse

Los geht's

Prinzessin Sarah Haare
Bob Prinzessin
Langes Haar
Prinzessin mittellang
Prinzessin lange Haare
Trendfrisuren

Käsekuchen
Apfelkuchen
Lasagne
Low-Carb
Gesunde Rezepte
Schwangerschaftstest

Einschlafprobleme
Kopfschmerzen
Rückenschmerzen
Burnout
Cellulite
Übersäuerte Ernährung

Low Carb
Essen am Abend
Stoffwechselkur
Mini Plastic Diät
Trennkost Rezepte
Diät Rezepte

Bubble Shooter
Mahjong
Exchange 2
Sudoku
Kartenskyspiel
Jewels

Super Food
Kamasutra
Chia Samen
Quinoa
Kokosöl
Makrobiot

Kontakt Impressum Datenschutz Nutzungsbedingungen Abo Werbung Nutzungsbasierte Online Werbung

© bildderfrau.de 2012 - Alle Rechte vorbehalten